

## **Verwaltungsreform Betrachtungen der Industrie**

KDZ, WIFO Workshop „Aufgaben- und Verwaltungsreform“

15.11.2007



### **Synthese oder Analyse?**

---

- Vortrag Dr. Dearing „synthetisiert“ die Reform-Anstrengungen der letzten Jahre
  - „Analysen, Konzepte und Vorschläge liegen ausreichend vor“
  - Neuer Horizont, neue Vision
- Vortrag Dr. Pitlik „analysiert“ den Status-quo und zeigt notwendige, weitere Maßnahmen/Hebel auf
  - „Informationen über Kosten, Leistungen und Wirkungen wichtig, aber nicht ausreichend“

## „Industrielle Betrachtungen“

---

1. Österreichs Verwaltung und Politik engagiert sich
  - Studie des Staatsschuldenausschusses (Grossmann – Hauth)
2. Verwaltungsreform ist kein „einmaliges“ Ereignis
  - Internationale Standort-Konkurrenz „schläft“ nicht
3. Neue Probleme entstehen
  - z.B. Raumordnung
4. Ziel muss eine Kultur-Änderung sein
  - „KVP“; Standard-Cost-Model



## Synthese und Analyse

---

- Weiterentwicklung, neue Konzepte sind notwendiger Treibstoff für die Veränderung
- Gleichzeitig muss ständig an neuen Reform-Maßnahmen / „Hebeln“ gearbeitet werden
- Kultur-Änderung ist noch ein „empfindliches Pflänzchen“
  - Versäumnis, den Finanzausgleich mit Zielen für die Reform zu verbinden, war ein kritischer Fehler



## IV-Forderungen

---

- Verfassungsreform
  - Überarbeitung der Kompetenzverteilung
  - Stärkung der Rechnungshofkontrolle
- Haushaltsrechtsreform
  - Wirkungsorientierung, Ende der Silvester-Ausgaben etc. -> Kulturänderung!
- Ständige Aufgabenreform
  - „Innere Mobilität“ – Bundes-Personal-Agentur
- Mehr Wettbewerbs-Orientierung nötig
  - Benchmarking, Best-practice-Kommunikation

